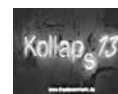
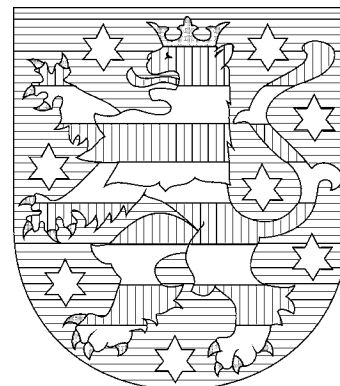


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 9/2013

Montag, 4. März 2013

23. Jahrgang



„Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen

Fotos: Sascha Willms

Kollaps.13: Vom Zusammenbruch und was danach kommt

Theater am Markt Eisenach greift in neuer Spielzeit brisantes Thema auf

Das ambitionierte Eisenacher Theater am Markt (TAM) konnte dank der Spendenwilligkeit der Menschen aus Eisenach und der Region im Januar 2013 in die Themenspielzeit „Kollaps.13“ starten. Mit Hilfe von über 150 Spendern gelang es, die Existenz der Spielstätte für das Jahr 2013 zu sichern.

Als die Theatermacher des TAM im Sommer eine Spielzeit zum Thema „Kollaps“ planten, war nicht abzusehen, dass selbiger den Theaterleuten so naherücken würde. Der Kollaps als zwangsläufiges Ende eines überlasteten, überholten oder überforderten Systems ist national und international in aller Munde: vom Finanzkollaps, Rentenkollaps, Bankkollaps und Bildungskollaps ist in den Schlagzeilen zu lesen. Die Stadt Eisenach ist chronisch pleite – der Kollaps droht täglich und betrifft insbesondere die kulturellen Einrichtungen der Stadt.

Mit „Kollaps.13“ möchte sich das TAM gemeinsam mit seinen Spielern aber auch interessierten Besuchern auf das Experiment einlassen, in offenen Werkstattprozessen neue Wege und Möglichkeiten der Inszenierungsarbeit sowie neue theatrale Formen ausprobieren. „Kollaps.13 ist ein Experiment, mit dem wir Ideen erzeugen wollen“, so Theaterleiter Timo Bamberger. „Denn ein Kollaps bietet immer auch die Chance für einen Neuanfang, für Strukturveränderungen und neues Denken. Und wenn es uns gelingt, auch zu Ideen zur Bewältigung der derzeitigen Krise in Eisenach zu inspirieren, umso besser.“

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

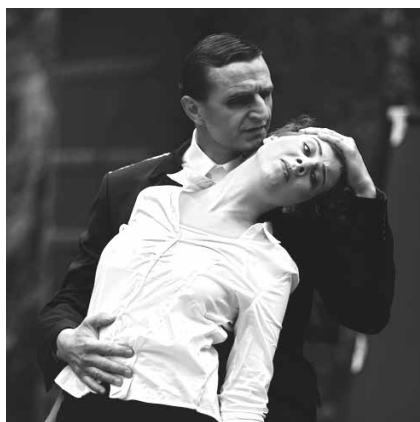
Fünf spannende Eigenproduktionen und das Sommertheater „Der zerbrochene Krug“ im Hof des Hotels auf der Wartburg erwarten Mitwirkende und Theaterbesucher in den kommenden Monaten:

Mit der performativen Liebes-Roadshow „Die Vernunft ist des Herzens größte Feindin“ war am 2. März gerade die erste Premiere der neuen Themenspielzeit zu erleben. Unter der Regie von Marcus Coenen widmet sich das Erwachsenen-Ensemble den Zusammenbrüchen und Auferstehungen, die mit der Liebe einhergehen. Die Eigenproduktion basiert auf Texten von Dichtern und Musikern.

„Verschlussache Eisenach“ lautet der Arbeitstitel der zweiten Werkstattproduktion, die am 22. März Premiere hat. Ausgehend von realen und fiktiven Geschehnissen sollen die Ursachen und Folgen der derzeitigen Situation Eisenachs beleuchtet werden.

Die dritte Produktion des kommenden Jahres zeigt eine Bühnenfassung von Jane Tellers radikalem Roman „Nichts – was im Leben wichtig ist“. Erzählt wird die Geschichte des Schülers Pierre-Anthon, der eines Tages verkündet, dass nichts irgendetwas bedeute und es sich daher auch nicht lohne, irgendetwas zu tun. Fortan auf einem Pflaumenbaum sitzend, verunsichert er seine Mitschüler. Premiere ist der 29. Juni, um 19:30 Uhr.

Texte des Dramatikers und Regisseurs René Pollesch bilden die Grundlage der performativen Inszenierung „Perform yourself!“, die voraussichtlich im Oktober/November zu erleben sein wird. Mit der Collage „Connectedness“ betritt das TAM neue Wege der Theaterarbeit. Auf der Grundlage des von Prof. Gerald Hüther veröffentlichten Buches „Connectedness – warum wir ein neues Weltbild brauchen“ entsteht ein Bewegungs- und Tanztheater, bei dem die „connectedness“ – also die Verbundenheit zwischen den Spielern – im Mittelpunkt steht. Die Premiere findet voraussichtlich ebenfalls im Oktober bzw. November 2013 statt.



Sommertheaterproduktion 2012 „Wilhelm Tell“
Foto: Sascha Willms

Nach dem großen Erfolg des Sommertheaters 2012 auf der Wartburg hat am 11. Juni 2013 mit der „Der zerbrochene Krug“ ein neues Freilichttheater-Stück des TAM im Innenhof des Hotels auf der Wartburg Premiere. Weitere Aufführungen sind vom 11. bis 14. Juli und vom 14. bis 18. August zu erleben.

Karten für die Premieren sind per E-Mail unter kontakt@theaterammarkt.de oder telefonisch unter 03691 7409470 erhältlich. Weitere Informationen auch unter www.theaterammarkt.de

**Kollaps.13:
Vom Zusammenbruch und was danach kommt
Theater am Markt
Eisenach greift
in neuer Spielzeit
brisantes Thema auf**

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Sommertheaterproduktion 2012 „Wilhelm Tell“

Foto: Sascha Willms

Die Premierentermine im Überblick:

- „Die Vernunft ist des Herzens größte Feindin“
02.03.2013, um 19:30 Uhr
- „Verschlussache Eisenach“
22.03.2013, um 19:30 Uhr
- „Nichts – was im Leben wichtig ist“
von Jane Teller 29.06.2013, um 19:30 Uhr
- „Connectedness“ 12.10.2013, um 19:30 Uhr
- „Perform yourself“ 08.11.2013, um 19:30 Uhr

Sommertheater im Hof des Hotels auf der Wartburg „Der zerbrochene Krug“ von H. v. Kleist

11.07.2013	19:30 Uhr	Premiere
12.07.2013	19:30 Uhr	
13.07.2013	19:30 Uhr	
14.07.2013	19:30 Uhr	
14.08.2013	19:30 Uhr	
15.08.2013	19:30 Uhr	
16.08.2013	19:30 Uhr	
17.08.2012	19:30 Uhr	
18.08.2013	19:30 Uhr	

Das Theater am Markt Eisenach

Seit November 2008 besteht das Eisenacher Theater am Markt. Dazu wurde das Theaterpädagogische Zentrum (tpz) im September 2008 in die Trägerschaft des Stadtjugendrings Eisenach überführt. In Eigenregie bauten die Theatergründer Timo Bamberger und Marcus Coenen ein ehemaliges Restaurant unweit des

Eisenacher Marktplatzes zu einem Theater mit bis zu 60 Plätzen um. Das TAM versteht sich als Spiel- und Produktionsstätte darstellender Künste. Anspruch der Theaterleitung ist es, mit innovativen Impulsen eine vielfältige und reichhaltige Mischung aus professionellem Theater und Amateurtheater mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu bieten.

Ein regionaler Bezug in der Arbeit und den Produktionen soll dabei sichtbar werden. Das TAM wird von den Eisenachern begeistert angenommen und entwickelte sich zu einem Bürgertheater, das die Bewohner der Stadt als Zuschauer, Spieler, Ideengeber und Mitarbeiter aktiv mitgestalten. So waren 2012 nahezu 100 Mitwirkende – professionelle Schauspieler sowie jugendliche und erwachsene Laien – an der Theaterarbeit beteiligt, unter anderem auch in zahlreichen Kooperationsprojekten mit verschiedenen Bildungsträgern und Schulen. Seit seinem Bestehen ist das TAM regelmäßig bei Festivals vertreten, so zum Beispiel dem „Avant Art Festival“ und dem „Treff junges Theater“.

Kontakt:

Theater am Markt
Goldschmiedenstraße 12
99187 Eisenach
Tel.: 03691 7409470
kontakt@theaterammarkt.de
www.theaterammarkt.de

Pressekontakt:

Sandra Blume, 0179 8699101
info@pr-agentur-blume.de